

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

IX. HErr auf dich traue ich.

Psalm 71, 1-3a

Heinrich Schütz
(1585 -1672)
SWV 377

First system of the musical score for 'IX. HErr auf dich traue ich.' The system includes staves for Cantus, Quintus, Altus, Tenor, Bassus, and Bassus Continuus. The lyrics are: HErr auf dich traue - - - dich. The music is in G minor, 4/4 time, and features a variety of note values and rests.

Second system of the musical score, starting with a rehearsal mark [3]. The lyrics are: - - - e ich, trau - e ich, trau - e ich, laß mich nim - mer - mehr zu Schan - den wer - , - - - e ich, laß mich nim - mer - mehr zu Schan - den, trau - e ich, laß mich nim - mer - mehr zu Schan - den. The system includes staves for the vocal parts and the Bassus Continuus. The music continues with various note values and rests, including a fermata over a note in the Bassus Continuus part.

5

Herr auf dich trau - - - e ich

Herr auf dich trau - e ich laß mich

- - den Herr auf dich trau - e ich

8 wer - den Herr auf dich trau - e ich

wer - den Herr auf dich trau - e ich

5 6 7 6 #
4 6 7 6 #

8

laß mich nim - mer-mehr zu Schan - den wer - den laß mich

nim - mer - mehr laß mich nim - mer - mehr zu Schan - den wer - den

laß mich nim - mer - mehr zu Schan - - - den wer - den

8 laß mich nim - mer - mehr zu Schan - den wer - - - den

laß mich

8 6 7 6 3b 4 3b

10

nim - mer - mehr zu Schan - den wer - - - - den

laß mich nim - mer nim - mer - mehr zu - Schan - den wer - den

laß mich nim - mer nim - mer - mehr zu Schan - den wer - den

er - ret - te

nim - mer - mehr zu - Schan - den zu Schan - den wer - den

10 6 6^b 5 6 6 5 6^b 3 4

12

er - ret - te mich er - ret - te mich

er - ret - te mich er - ret - te mich

er - ret - te mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm - her - zig -

mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm - her - - - - zig -

er - ret - te mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm - her - zig -

12 6 4 3

14

er - ret - te mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm-
 er - ret - te mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm -
 -keit er - ret - te mich er - ret - te mich nach dei - ner Barm-her - zig -
 -keit er - ret - te mich er - ret - te mich nach
 -keit er - ret - te mich er - ret - te mich

14

6

16

- her - zig - keit und hilf mir aus und
 - - her - zig - keit und hilf mir aus und hilf mir
 -keit und hilf mir und hilf mir aus und
 8 dei - ner Barm-her - zig - keit und hilf mir und
 und hilf mir und hilf mir aus

16

6 4 # 6 7 6 6

18

helf mir aus
 und hilf mir aus nei -
 hilf mir aus nei - ge dei - ne Oh - - - - ren zu
 hilf mir aus nei - ge dei - ne Oh - ren zu
 nei - ge dei - ne Oh - - - - ren zu

18 7 6 6 5 6

20

nei - ge dei - ne Oh - - - - ren zu mir und
 - - ge dei - ne dei - ne Oh - - - - ren zu mir und hilf
 mir dei - ne Oh - ren zu mir und hilf
 mir dei - ne Oh - ren zu mir
 mir und

20 4 3 6 b

22

hilf mir

mir nei - ge dei - ne Oh - ren zu

mir nei - ge dei - ne Oh - ren zu

8 nei - ge dei - ne Oh - ren zu mir

hilf mir nei - ge dei - ne Oh - - - - ren zu

22 6 5
4 # 6 b 6 b

24

und hilf mir sey mir ein star - cker

mir und hilf mir sey mir ein star - cker

mir und hilf mir sey mir ein star - cker

8 sey mir sey mir ein star - cker

mir und hilf mir

24 b b 6 5 # # (b) 6 4 3

27

Hort ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - ge der

Hort ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - ge

Hort

Hort ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - - - ge

ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - - - ge

27 6 5 4

28

du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - - fen

der du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - - fen

der du

der du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - - fen

28 6 6 6 4 3 4 3

30

sey mir
 sey
 hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - fen sey mir
 der du hast zu - ge - sa - get mir - - - fen
 der du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - fen

6 6 6 6 5
 4 # b

32

sey mir ein star - - - cker Hort
 mir ein star - - cker Hort
 ein star - - cker Hort ein Hort da - hin ich im - mer
 sey mir ein star - cker Hort ein Hort da - hin ich im - mer
 sey mir ein star - - cker Hort

6 4 3

34

ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - ge ein Hort da - hin ich im - mer
 ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - ge ein Hort da - hin ich im - mer
 flie - - - - - hen mö - - - ge
 flie - - - - - hen mö - - - ge
 ein Hort da -

34 6 4 3

35

flie - hen im - mer flie - hen mö - - - - - ge
 flie - hen mö - - - - - ge der du
 ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - - - ge
 ein Hort da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - - - ge
 - hin ich im - mer flie - - - - - hen mö - - - - - ge

35 b 4 b

37

der du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - -

hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - -

der du hast zu - ge - sa - get mir hel - - - -

-

-

Probepartitur
 Einträge entfernt

37

6 6 6 4 3 4 3

38

- fen ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - - - -

- fen ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - - - -

- fen ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - ge

8 ein Hort da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - - - -

-

38

(b) (b) b # 7 6 4 4 #

40

- ge der du hast zu - ge - sa - get mir

- ge der du hast zu - ge - sa - get mir

der du hast zu - ge - sa - get

- ge der du hast

der du hast zu - ge - sa - get mir

40 6 6 6

41

zu hel - - - - fen.

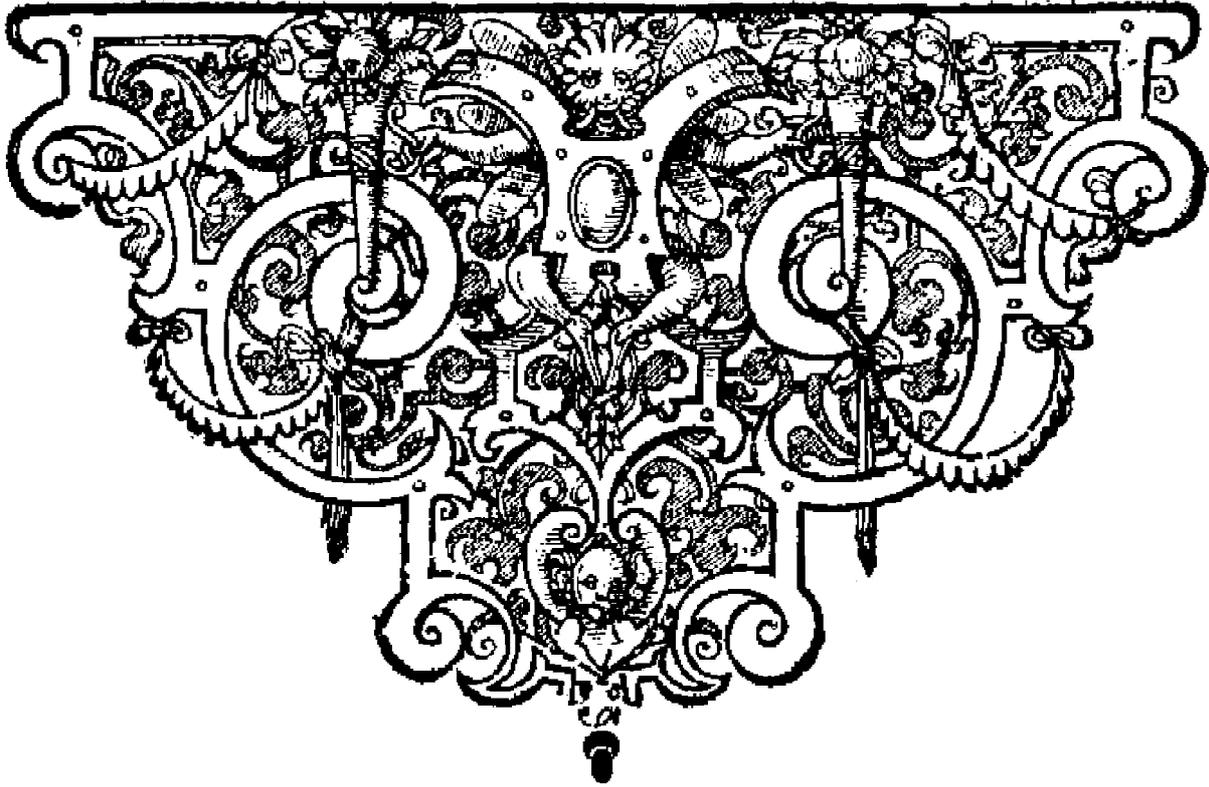
zu hel - - - - fen.

mir zu hel - - - - fen.

zu - ge - sa - get mir zu hel - - - - fen.

zu hel - - - - fen.

41 6 6 6 6 5 3



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

1 HErr auf dich traue ich
laß mich nimmermehr zu Schanden werden
2 errette mich nach deiner Gerechtigkeit
(*bei Schütz: Barmherzigkeit*) und hilf mir aus
neige deine Ohren zu mir und hilf mir
3 sey mir ein starcker Hort
dahin ich immer fliehen möge
der du hast zugesaget mir zu helfen.

Psalm 71, 1-3a
(Martin Luther)

1 Bei dir, HERR, suche ich Zuflucht.
Ich werde nicht enttäuscht.
2 Du kannst mich retten und befreien.
Das entspricht doch deiner Gerechtigkeit.
Schenk mir ein offenes Ohr und hilf mir!
3 Sei für mich ein Fels, ein Versteck!
Dorthin soll ich immer kommen!
Das hast du befohlen, um mir zu helfen.

Psalm 71, 1-3a
(BasisBibel www.basisbibel.de)

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

✘ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen \natural existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit \sharp , \flat und \natural dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 \flat , 6 \sharp , 6 \natural) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017